

Erstklassiges Damenhockey unterm Fernmeldeturm

Erfolgreicher Rückrundenauftakt der Hockey-Bundesliga-Damen des TSV-Mannheim gegen Schwarz-Weiss Neuss

SPORT RHEIN-NECKAR

Rhein-Neckar (hms) – Gleich zweimal mussten am Wochenende die Hockey-Damen des TSV-Mannheim einem 0:2 Rückstand nachlaufen. Trotzdem konnte das Bundesligateam um Olympiasiegerin Fanny Rinne voll punkten.

Am Samstag gab es auf dem Kunstrasen unter dem Fernmeldeturm im ersten Spiel der Rückrunde gegen Schwarz-Weiss Neuss ein schwer erkämpftes 3:2. Gestern siegten die Mannheimerinnen nach einem furiosen Zwischenstopp in der Mitte der zweiten Halbzeit hoch verdient mit 4:2 gegen die Damen vom Düsseldorfer Hockeyclub. Damit können sich die Hockeyladies aus der Quadratestadt den Ab-

stiegskampf in der 1. Bundesliga vorläufig aus sicherer Entfernung betrachten. Sogar die Teilnahme an der Endrunde um die deutsche Meisterschaft ist nun ein großes Stück näher gerückt.

Als nächstes steht das Lokalderby gegen den HC Mannheim am 14. April auf der Tagesordnung. Der Lokalrivale HC Mannheim hatte ein ausgeglichenes Ergebnis zu vermelden. Man verlor zu Hause gegen Düsseldorf 0:2 und siegte gegen die Spielerinnen aus Neuss mit 2:0.



Unser Bild zeigt die jubelnden Mannheimerinnen nach dem erlösenden vierten Tor durch die Weltklassenspielerin Fanny Rinne (rechts) kurz vor Schluss der Begegnung gegen Düsseldorf. Mit Fanny Rinne freuen sich v.l. Lara Keibel (Nationalspielerin), Corinna Przybilla, Tonja Fabig (Nationalspielerin) und Lara Dodd.

Foto: hms